

	Trinkwasser	Tafelwasser	Quellwasser	natürliches Mineralwasser	natürliches Heilwasser
<b>Herkunft und Bedeutung</b>	das wichtigste Lebensmittel, Wasser zum menschlichen Gebrauch, gewonnen meist aus Grund- (ca. 2/3) oder Oberflächenwasser (ca. 1/3, z.B. aus Seen, Flüssen oder Ufer-Filtrat), zum Teil aus Quellen. Trinkwasser kann im ursprünglichen Zustand oder nach Aufbereitung verwendet werden. Aufbereitung nach den anerkannten Regeln der Technik; ausschließliche Verwendung von zugelassenen Aufbereitungsmitteln, z.B. Filtration, Desinfektion (z.B. Chlorung).	unbestimmt; Tafelwasser kann eine Mischung aus verschiedenen Quellen sein und auch Trinkwasser oder Oberflächenwasser (z.B. Meerwasser, Sole) enthalten. Tafelwasser wird normalerweise behandelt, entmineralisiert und ggf. wieder mit Mineralstoffen versetzt und ggf. desinfiziert. Konstanter Mineralstoffgehalt nicht gefordert	stammt aus unterirdischem Wasserspeicher, an einer oder mehreren Quellen oder Brunnen entnommen, es muss an der Quelle in ursprünglichem Zustand bedenkenlos trinkbar sein, darf nicht desinfiziert sein, nur definierte Aufbereitungsverfahren zulässig (wie Mineralwasser), konstanter Mineralstoffgehalt nicht gefordert, chemische Zusammensetzung muss nicht auf Etikett angegeben sein.	Mikrobiologisch einwandfreies Wasser aus einem unterirdischen Vorkommen oder einer Lagerstätte, aus einer oder mehreren natürlichen Quellen oder Brunnen gefördert. Unterschiede zu Trinkwasser: ursprüngliche Reinheit, die Abfüllung am Quellort und die amtliche Anerkennung als natürliches Mineralwasser [3].	Heilwasser entstammt tiefen unterirdischen Wasservorkommen, ursprüngliche Reinheit, häufig reich an natürlichen Mineralstoffen und Spurenelementen. Es hat heilende, lindernde oder vorbeugende Wirkungen, die durch wissenschaftliche Studien nachgewiesen sein müssen. Heilwasser erfüllt i.d.R. die gesetzlichen Kriterien für Mineralwasser.
<b>Abfüllung</b>	keine; Leitungssystem	industrielle Herstellung	am Quellort	am Quellort	am Quellort, kann transportiert werden
<b>Anforderungen</b>	Trinkwasserverordnung (TrinkwV [1])	Mineral- und Tafelwasser-VO (MTV [2]), Trinkwasserverordnung (TrinkwV [1])	Mineral- und Tafelwasser-VO (MTV [2]), Trinkwasserverordnung (TrinkwV [1])	Mineral- und Tafelwasser-VO (MTV [2])	Arzneimittelgesetz (AMG [4])
<b>staatliche Anerkennung</b>	nein	nein	nein	ja (Regierungspräsidien)	ja (BfArM)
<b>hauptsächliche Verwendung</b>	Körperpflege und -reinigung, Reinigung von Gegenständen, Brauchwasser (Toilette, Waschen, Putzen), Zubereitung von Speisen und Getränken oder zum Trinken. In Lebensmittelbetrieben zur Herstellung, Behandlung, Konservierung oder zum Inverkehrbringen von Erzeugnissen.	Trinken, Getränk	Trinken, Getränk	Trinken, Getränk	besondere (gesundheitliche) Anwendungen, Trinken, Getränk
<b>Verbrauch pro Kopf 2012 in Liter [5,6]</b>	121	4,9 (zusammen mit Quellwasser)	4,9 (Zusammen mit Tafelwasser)	134,7	1,1
<b>Kosten pro Liter in €</b>	ca. 0,2 bis 0,3 Cent pro Liter	ca. 30 bis 50 Cent pro Liter	ca. 50 bis >100 Cent pro Liter	13 - 35 Cent, Billigmarken, Supermarkt 50 - 120 Cent, etablierte Marken 190 Cent für Bio-Mineralwasser	ca. 90 bis 200 Cent pro Liter
<b>mögliche Einflüsse</b>	Leitungssystem, menschliches Handeln	Herstellung, Ausgangs-, Zusatzstoffe	Quell-Umgebung, Umwelteinflüsse	nahezu keine	nahezu keine
<b>Mineraliengehalt konstant ungefähre Gehalte</b>	nein aus Grundwasser BaWü ca. 600-700 mg/L aus Bodensee: ca. 300 mg/L	nein, offen, je nach Ausgangsstoffen	nein, je nach Deck-Gestein	ja, je nach Deck-Gestein; niedrige (300-500 mg/L) oder hohe Mineralisierung >1000 mg/L möglich	ja, je nach Deck-Gestein; niedrige (300-500 mg/L) oder hohe Mineralisierung >1000 mg/L möglich